



Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport
Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

Abteilung Schule und Sport

E-Mail SchuleKulturundSport@neumuenster.de
Fax 04321 942 36 05

24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 40

Aktenzeichen: 40.1

An die
Mitglieder des
Schul-, Kultur- und Sportausschusses
der Stadt Neumünster

Sachbearbeiter Sönke Winter
E-Mail Soenke.Winter@neumuenster.de
Telefon 04321 942 3330
Zimmer 3.100 Neues Rathaus 3. Obergeschoss

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Mo. - Do. 14:00 - 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Neumünster, den 25.11.2014

Ergänzende Fragen der CDU-Rathausfraktion zum Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2015 und 2016 hier: Antworten der Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Rathausfraktion hat die Verwaltung in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 20.11.2014 gebeten, ergänzende Fragen zum Haushaltsplanentwurf 2015/16 zu beantworten.

Anliegend werden den Ausschussmitgliedern die ergänzten Antworten der Verwaltung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

(Winter)

Bereich Schule

1. Bei den Einzahlungs- und Auszahlungsarten möchten wir gerne wissen, welche Auszahlungen unter Nr. **29 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen)** für die Produkt Konten 21101, 21601, 21701, 21801, 22101, 24301 und 27201 im Einzelnen gemeint sind.

Antwort der Verwaltung:

Bei den Auszahlungen der Produkte 21101, 21601, 21701, 21801 und 22101 handelt es sich um den laufenden Bedarf der einzelnen Schulen. Enthalten sind hier auch Einrichtungskosten in Verbindung mit baulichen Maßnahmen sowie besonderer anerkannter Bedarf, der nicht über das laufende Schulbudget finanziert werden kann.

Die Auszahlungen im Produkt 24301 setzen sich aus dem EDV-Bedarf der Schulen, dem Sonderbedarf für Integrations-/Förderbedarfskinder und dem Ausstattungsbedarf für Schulumens zusammen.

Die Auszahlungen im Produkt 27201 (Stadtbücherei) sollen erfolgen für die Beschaffung von Schränken, Regalen und Scanner sowie für Softwareergänzungslieferungen.

Nachfrage: Ist es möglich die entsprechenden Schulen und Anschaffungen im Einzelnen zu benennen?

Antwort der Verwaltung:

Der laufende Bedarf wird nach dem Richtwertekonzept ermittelt und konkretisiert sich im Laufe des jeweiligen Haushaltsjahres. Konkrete Maßnahmen, für die ein Sonderbedarf festgestellt worden ist, sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen.

2. **Produkt Konto 28101:** Die Zuschüsse sind gemäß A38+39 (51.700 € in 2015+2016) im Haushalt stehen aber 411.000 € (2015) und 421.000 € (2016) unter Transferaufwand. Wie kommen die Zahlen im Haushalt zustande?

Antwort der Verwaltung:

Der Vorbericht weist nur Zuschüsse im Sachkontobereich 5318... aus. Die Differenz zu den Transferaufwendungen ergibt sich durch die Berücksichtigung des Zuschusses für das Schleswig-Holstein Musik-Festival (Sachkonto 5311000, jährlich 9.000 EUR), den Betriebskostenzuschuss an die Stiftung Museum Tuch+Technik (Sachkonto 5316000: 340.400 EUR in 2015, 350.300 EUR in 2016) und den Zuschuss an die Dr. Hans-Hoch-Stiftung für die Stadttöpferei aus der Landesförderung (Sachkonto 5317000, jährlich 10.000 EUR).

3. **Produkt Konto 24301:** Auch hier ist bei dem Transferaufwand eine Differenz in Höhe von 4.500 € für 2015+2016 im Vergleich zu den Zuschüssen A38. Wodurch erklärt sich diese?

Antwort der Verwaltung:

Hier ergibt sich die Differenz zu den Transferaufwendungen durch die Berücksichtigung des Zuschusses an die VHS für Hauptschulabschluss-Abendkurse (Sachkonto 5317000).

Nachfrage: Bekommt die VHS noch weitere Zuschüsse?

Antwort der Verwaltung:

Nein.

4. **Produkt Konto 27201:** Warum ist in den nächsten Jahren mit sinkenden Erträgen zu rechnen? Ist es möglich aktuelle Zahlen zu den Ausleihen, auswärtige Nutzer, Alter der Nutzer und Art der Ausleihen erhalten zu können?

Antwort der Verwaltung:

Im Bereich der Sacherträge der Stadtbücherei wird es der Planung nach keine signifikanten Änderungen geben. Die Reduzierung der Gesamterträge in der Planung der nächsten Jahre ist auf in der Planung nicht berücksichtigte Erträge im Personalkostenbereich zurückzuführen (Personalkostenerstattung durch die Büchereizentrale Schleswig-Holstein), die jedoch tatsächlich fließen werden. Die Verwaltung wird die Ansätze über die „Nachschiebeliste“ korrigieren.

5. **Produkt Konto 28101:** Wie viele Besucher hatte der Kunstflecken in den Jahren 2013 und 2014 und welche Einnahmen sind für diese Jahre zu verbuchen? Ist bekannt wie viele Besucher davon aus dem Umland waren? Wie viele Mitglieder hat der Verein der Jugendmusik und in welchen Altersgruppen?

Antwort der Verwaltung:

Kunstflecken:

2013:

8.000 Besucher, davon geschätzt 1/3 von außerhalb
58.567,50 EUR Einnahmen aus Verkauf und Sponsoring

2014:

8.500 Besucher, davon geschätzt 1/3 von außerhalb
50.418,50 EUR Einnahmen aus Verkauf und Sponsoring

Musikschule:

Der Verein für Jugendmusik hat ca. 50 Mitglieder (alle erwachsen). Weiterhin sind die Stadt Neumünster, die Gemeinde Groß Kummerfeld und der Förderverein des Caspar-von-Saldern-Hauses Mitglied.

Die Gesamtschülerzahl beträgt 1.077, aufgeteilt nach Altersgruppen ergibt sich folgendes Bild:

0-6 Jahre	: 176
6-10 Jahre	: 305
10-18 Jahre	: 330
über 18 Jahre	: 266

Nachfrage: Woraus generieren sich die Einnahmen und die Gelder aus dem Sponsoring und zu welchen Veranstaltungen werden Eintrittsgelder genommen?

Antwort der Verwaltung:

Kunstflecken 2013:

Die Einnahmen in Höhe von 58.567,50 € ergeben sich aus Eintrittsgeldern in Höhe von 41.567,50 € sowie 17.000 € durch die Förderung von 7 Partnern/Sponsoren.

Alle Festivalveranstaltungen mit Ausnahme von Ausstellungen, ArtTour, BaDaboom, Kleine Fleckenkunst waren kostenpflichtig.

Kunstflecken 2014:

Die Einnahmen in Höhe von 50.418,50 € ergeben sich aus Eintrittsgeldern in Höhe von 32.168,50 € sowie 18.250 € durch die Förderung von 8 Partnern/Sponsoren.

Alle Festivalveranstaltungen mit Ausnahme von Ausstellungen, ArtTour, BaDaboom, Kleine Fleckenkunst waren kostenpflichtig.

Investitionsplanung 2015 / 2016 für die Schulen

Neben dem Betrag, der jeder Schule zur Deckung des laufenden Bedarfs in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zur Verfügung gestellt wird, wurden folgende zusätzliche Maßnahmen in der Haushaltsplanung 2015 / 2016 berücksichtigt:

Schule	Maßnahme	2015	2016
Gartenstadtschule	Sprossenwand	2.600	
	Mobiliar Verwaltungsbereich	2.000	
Johann-Hinrich-Fehrs-Schule	Geschirrspüler		6.000
Mühlenhofschule	Notebooks		2.400
	Rollschrank		1.300
Rudolf-Tonner-Schule	Turnbänke		1.400
	Regale	2.000	
Timm-Kröger-Schule	Korktafeln		1.700
Grundschule an der Schwale	Aktenschrank		1.000
	Vorhänge		2.500
	großer Kasten		800
	kleine Kästen		1.200
Holstenschule	interaktive Tafeln		7.000
Immanuel-Kant-Schule	Einrichtung für Umbau 2		
	Naturw. Räume	75.000	
	Nachrichtl.: Zuzüglich Anteil im ErgHH = 3.000		
Klaus-Groth-Schule	Mobiliar für Umkleideräume	9.000	
	Turnmatten	2.000	
	Mattenwagen	300	
GemSch. Neum.-Brachenfeld	Bodenmatte	1.400	
	Umkleidebänke	1.200	
	Ersatz Mensagestuhl	40.000	
GemSch. Faldera	Sprungbock		800
	Minitrampoline		1.200
	großer Sprungkasten		900
	Ersatz Mensagestuhl	7.500	
	Aktiv-Boards		7.500
	Beamer		1.000
Freiherr-vom-Stein-Schule	Fußballtore		2.300

Schule	Maßnahme	2015	2016
Grund- u. GemSch Einfeld	für mehrere Sportgeräte		3.000
	Einrichtung für Sanierungen		
	Fachklassentrakt und Neubau	130.000	250.000
	Nachrichtl.: Zuzüglich Anteil im ErgHH 2015 = 20.000 ErgHH 2016 = 100.000		
	Ausbau für Schulkindbetreuung Dorfstr. 21		20.000
	Nachrichtl.: Zuzüglich Anteil im ErgHH = 10.000		
Gustav-Hansen-Schule	große Kästen	1.800	
	Bank	400	
	Intelligenztest	1.500	
	Standbohrmaschinen		900
	Klassenschränke		1.500
Fröbelschule	höhenverstellbare Tische für Rollstuhlfahrer		4.100
	Lehrküche im EG nach Sanierung		21.000
	Nachrichtl.: Zuzüglich Anteil im ErgHH = 1.000		
insgesamt		276.700	339.500